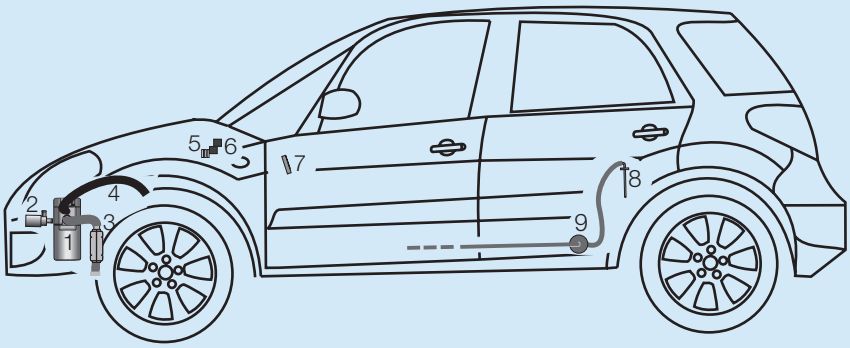
J. Eberspächer
GmbH & Co. KG
Eberspächerstr. 24
D - 73730 Esslingen

Service-Hotline
01805 - 26 26 26
Telefax
01805 - 26 26 24

HYDRONIC B 4 W S im Suzuki SX4 (EY, GY)

Bj. 2008
mit manueller oder automatischer Klimaanlage
mit Nebelscheinwerfer (NSW)
mit Schaltgetriebe
- **1,6 l Hubraum / 4-Zylinder-V-Motor / 79 kW - 107 PS**

Dieser Einbauvorschlag ist für das oben beschriebene Fahrzeug unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche gültig.
Je nach Ausführung bzw. Änderungszustand des Fahrzeuges können sich Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.
Der Einbauer hat dies vor dem Einbau zu prüfen und gegebenenfalls die Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag zu berücksichtigen.



1 *HYDRONIC* B 4 W S
2 Wasserpumpe
3 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer
4 Verbrennungsluftrohr
5 Gebläserelais/Zusatzrelais
6 Sicherungshalter
7 Schaltuhr
8 Tankentnehmer
9 Dosierpumpe

Einbauplatz
Die *HYDRONIC* B 4 W S wird mit einem Halter in der linken Stoßecke senkrecht befestigt.
Der Abgasstutzen zeigt nach links, das Steuergerät nach oben.

Einbauzeit: ca. 6 h

Bitte beachten!

Das Fahrzeug mit leerem Tank anliefern.

Inhaltsverzeichnis

		Seite
1	Einleitung	2
2	Einbau - Heizgerät	4
3	Abgas- und Verbrennungsluftführung	6
4	Wasserkreislauf	10
5	Brennstoffversorgung	14
6	Elektrik	16
7	Nach der Montage	22
8	Teileübersicht	23
9	Merkblatt für den Kunden	25

 © J. Eberspächer GmbH & Co. KG

1 Einleitung

Achtung!
Sicherheitshinweise für den Einbau und die Reparatur!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer - Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.
Hieraus kann eine Gefahr für Leib und Leben resultieren.

Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut und unter Verwendung von Original-Ersatzteilen repariert werden.
Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche, technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

Bitte beachten!

Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätetypbezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
Dieses Dokument ist vor / bei dem Einbau sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen.
Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.
Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau einzuhalten.
Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.

Unfallverhütung

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungs-vorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

Gültigkeit - Einbauvorschlag

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit der nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevariante gültig.

Motor- und Getriebevariante		
Hubraum	kW / PS	Getriebe
1,6 l	79 / 107	5S

5S = 5-Gang-Schaltgetriebe

Bitte beachten!

Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.

Fahrzeugtypen, Motortypen und Ausstattungsvarianten die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft.
Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

1 Einleitung

Zum Einbau notwendige Teile

Stückzahl	Benennung	Bestell Nr.
1	*HYDRONIC* B 4 W S als Komplettpaket	20 1866 05 00 00
1	Fahrzeugspezifische Zusatzteile	24 8361 00 00 00

Zusätzlich ist ein Bedienteil erforderlich:

1	EasyStart T	22 1000 32 88 00
oder		
1	Funkfernbedienung EasyStart R	22 1000 32 85 00
oder		
1	Funkfernbedienung EasyStart R+	22 1000 32 80 00

Zusätzlich bei Fahrzeugen mit Klimaautomatik zu bestellen:

1	Klimakit	24 8362 00 00 0

Erforderliches Spezialwerkzeug

- Drehmomentschlüssel (5...50 Nm)
- Korrosionsschutzmittel
- Zange für Federbandschellen
- Stufenbohrer
- Werkzeug für Blindnietmuttern
- Bohrmaschine
- Crimpzange

Anzugsdrehmomente

Sind keine Anzugsdrehmomente vorgegeben, die Schraubverbindungen (Skt.- Schraube und Skt.-Mutter) entsprechend folgender Tabelle anziehen.

Schraubverbindungen	Anzugsdrehmomente
M6	10 Nm
M8	20 Nm
M10	45 Nm

Alle Schraubverbindungen, außer die des Heizgerätes selbst (M6 x 97), mit einer Wellscheibe oder einem Federring versehen.

Vorbereitungen am Fahrzeug

- Unterfahrschutz links abbauen
- Stoßfänger vorn abbauen
- linke Radhausverkleidung abbauen
- Tank ausbauen
- Bedienteil der Klimaautomatik ausbauen
- Batterie ausbauen
- Druck im Kühlsystem ablassen
- Kühlmittel in sauberen Behälter ablassen

2 Einbau - Heizgerät

Heizgerät montieren
(siehe Bilder 1 bis 5)

Am Gerätehalter die zusätzlich benötigten Halter mit Schrauben M6 x 16 wie im Bild festschrauben.

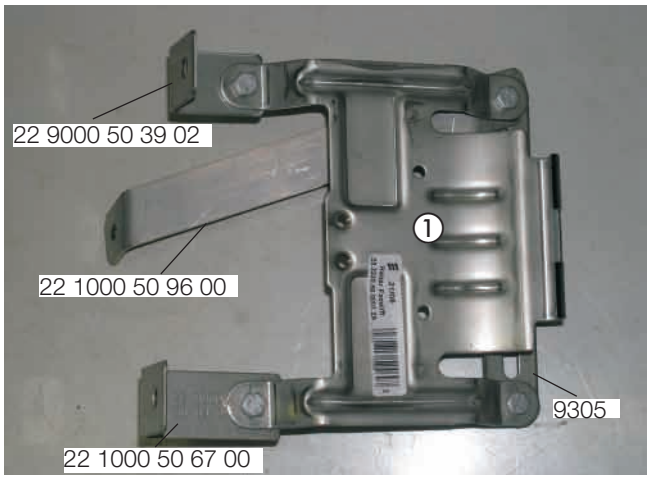


Bild 1

① Gerätehalter vorbereitet

Am Stegblech des linken Längsträgers die vorhandenen Bohrungen auf Ø 9 mm aufbohren und Blindnietmuttern M6 einziehen.
Den Halter Heizgerät an den Befestigungspunkten lotrecht anhalten, die untere Bohrung abtragen und mit Ø 9 mm bohren.
Eine Blindnietmutter M6 in die Bohrung einziehen.

Bitte beachten!

Alle Bohrungen entgraten und mit Rostschutz versehen.

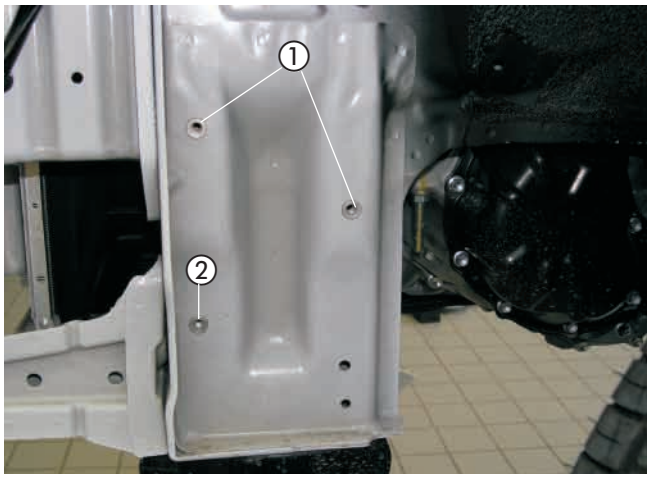


Bild 2

① vorhandene Bohrungen auf Ø 9mm aufgebohrt
② zusätzlich gefertigte Bohrung Ø 9 mm

Den Halter Heizgerät an den vorderen Befestigungspunkten mit zwei Schrauben M6 x 16 und K.-Scheiben B6, am hinteren Befestigungspunkt mit einer Schraube M6 x 16 wie im Bild festschrauben.



Bild 3

① Halter Heizgerät montiert

2 Einbau - Heizgerät

Die Wasserstutzen des Heizgerätes entsprechend des Bildes montieren, siehe in Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Montage der abgewinkelten Wasserstutzen“.

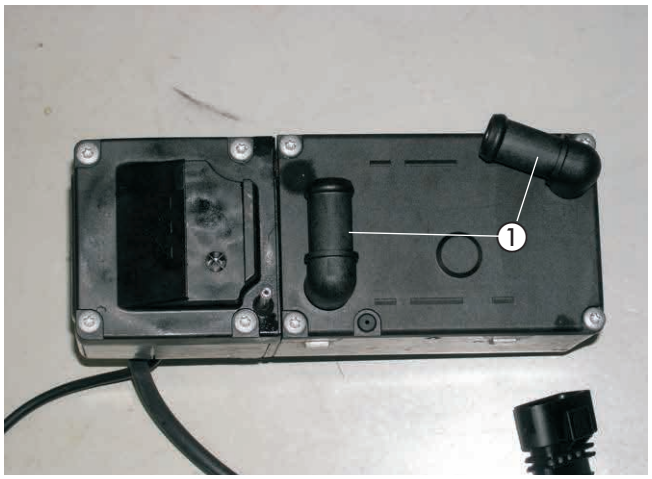


Bild 4

① abgewinkelte Wasserstutzen montiert

Das Duplikat Typenschild vom Heizgerät entfernen.
Die nicht zutreffenden Jahreszahlen unkenntlich machen.
Das Duplikat Typenschild an geeigneter Stelle im Motorraum gut sichtbar anbringen.

Das Heizgerät in den Gerätehalter einsetzen und mit der Befestigungsschraube M6 x 97 mit $6^{+0,5}$ Nm in der unteren Gewindebohrung festschrauben.

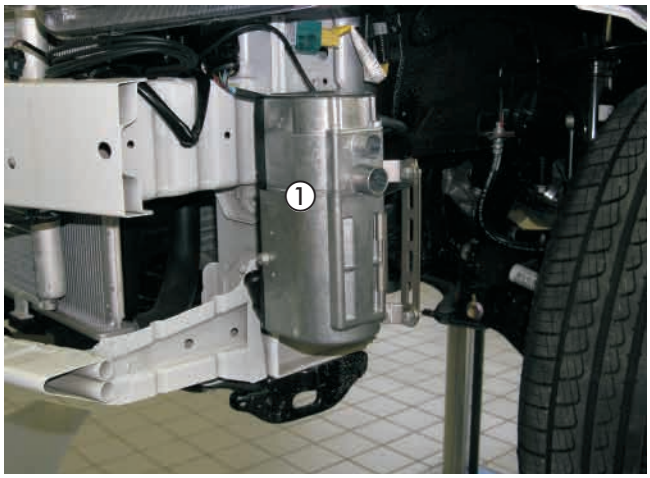


Bild 5

① Heizgerät montiert

3 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Alufolie und Tülle für Abgasrohr montieren
(siehe Bild 6)

In die linke Radhausschale eine Alufolie entsprechend des Bildes einkleben.
Die vorhandene Bohrung Ø 20 mm an der Lasche auf Ø 38 mm aufbohren und die Tülle für Abgasrohr einsetzen.

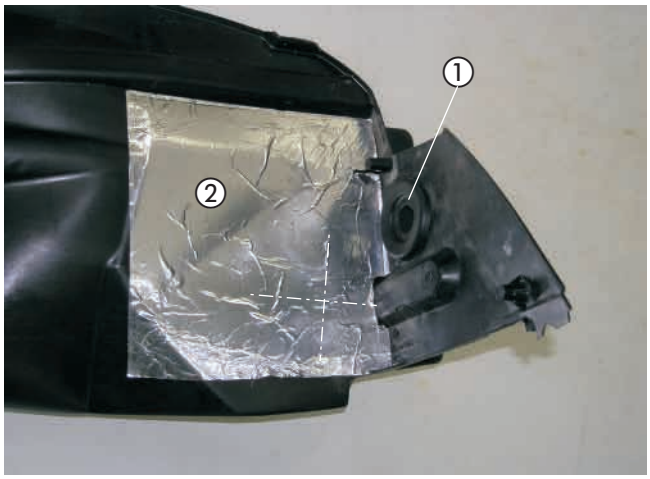


Bild 6

① Tülle für Abgasrohr montiert
② Alufolie eingeklebt

Abgasschalldämpfer 22 1000 40 09 00 montieren und anschließen
(siehe Bilder 7 bis 10)

Den Halter 22 9000 50 26 03 mit einer Schraube M6 x 16 wie im Bild am Abgasschalldämpfer 22 1000 40 09 00 montieren.

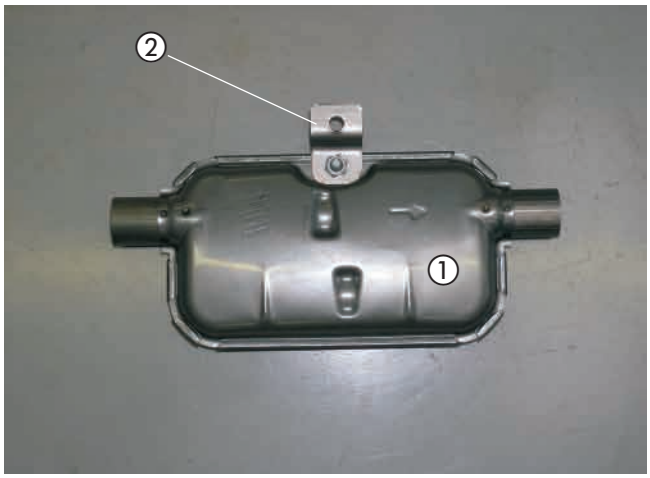


Bild 7

① Abgasschalldämpfer 22 1000 40 09 00
② Halter 22 9000 50 26 03 montiert

Den Abgasschalldämpfer mit dem Halter 22 9000 50 26 03 an der rechten unteren Lasche des Gerätehalters mit Schraube M6 x 16 montieren.
Beim Abgasschalldämpfer auf die Durchströmrichtung achten, der Pfeil auf dem Abgasschalldämpfer zeigt dabei nach unten.

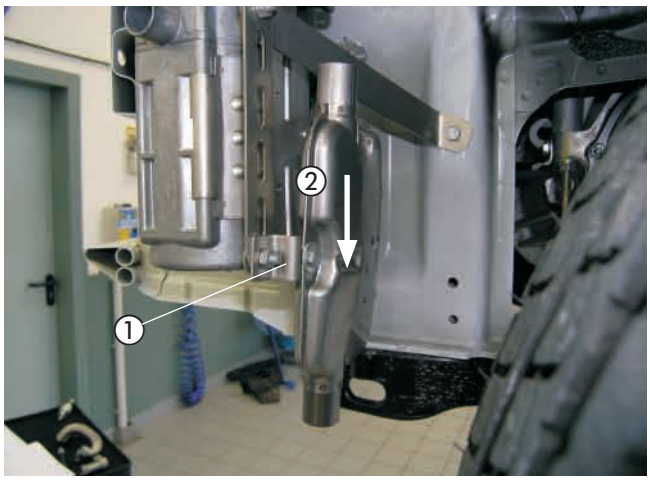


Bild 8

① Halter 22 9000 50 26 03 montiert
② Abgasschalldämpfer montiert

3 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Das Abgasrohr auf eine Länge von 250 mm zuschneiden.
Das Abgasrohr mit einer Rohrschelle am Abgasaustrittsstutzen des Heizgerätes befestigen, zum Abgaseintrittsstutzen des Abgasschalldämpfers in engem Bogen wie im Bild verlegen und mit einer Rohrschelle befestigen.



Bild 9

① Abgasrohr montiert

Das Abgasendrohr auf eine Länge von 60 mm zuschneiden und mit einer Rohrschelle am Abgasaustrittsstutzen des Abgasschalldämpfers befestigen.
Das Abgasendrohr entsprechend des Bildes nach unten durch die Tülle für Abgasrohr verlegen.

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Bauteilen und Leitungen achten.



Bild 10

① Abgasendrohr angeschlossen und durch Tülle verlegt

Abgasschalldämpfer 22 1000 40 19 00 montieren und anschließen
(siehe Bilder 11 bis 14)

Den Halter 90°-Winkel mit einer Schraube M6 x 16 wie im Bild am Abgasschalldämpfer 22 1000 40 19 00 montieren.

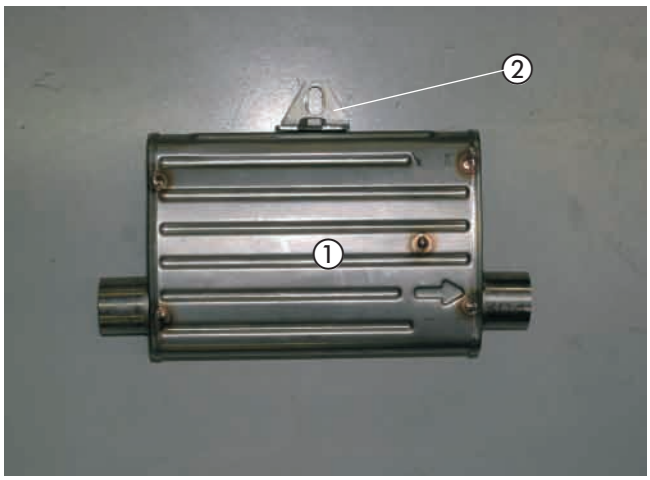


Bild 11

① Abgasschalldämpfer 22 1000 40 19 00
② Halter 90°-Winkel montiert

3 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Den Abgasschalldämpfer mit dem Halter 22 9000 50 26 03 an der rechten unteren Lasche des Gerätehalters mit Schraube M6 x 16 montieren.
Beim Abgasschalldämpfer auf die Durchströmrichtung achten, der Pfeil auf dem Abgasschalldämpfer zeigt dabei nach unten.

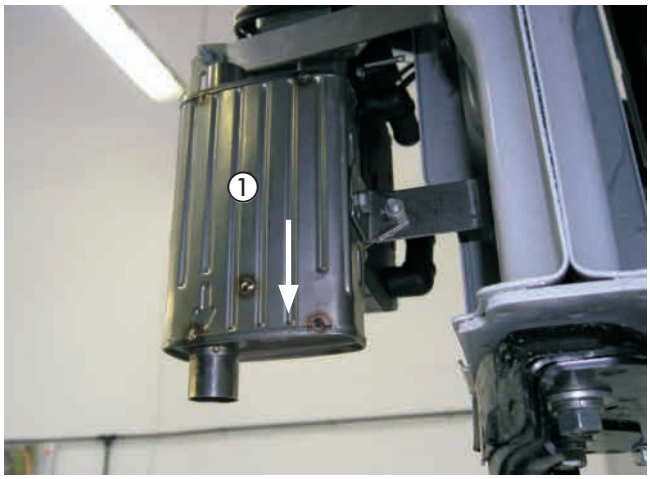


Bild 12

① Abgasschalldämpfer montiert

Das Abgasrohr auf eine Länge von 250 mm zuschneiden.
Das Abgasrohr mit einer Rohrschelle am Abgasaustrittsstutzen des Heizgerätes befestigen, zum Abgaseintrittsstutzen des Abgasschalldämpfers in engem Bogen wie im Bild verlegen und mit einer Rohrschelle befestigen.

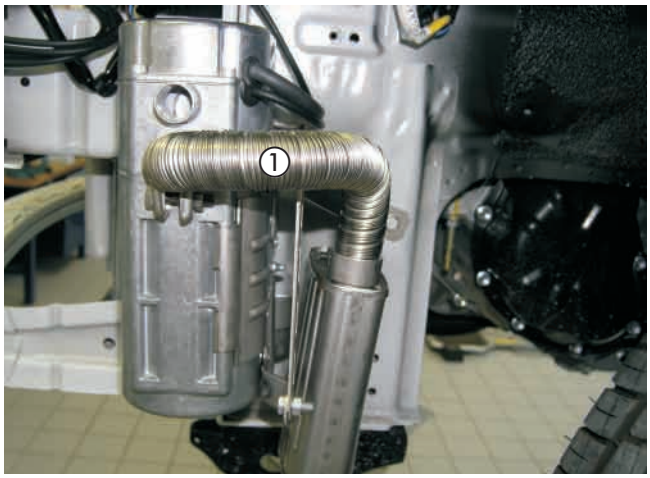


Bild 13

① Abgasrohr montiert

Das Abgasendrohr auf eine Länge von 60 mm zuschneiden und mit einer Rohrschelle am Abgasaustrittsstutzen des Abgasschalldämpfers befestigen.
Das Abgasendrohr entsprechend des Bildes nach unten durch die Tülle für Abgasrohr verlegen.

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Bauteilen und Leitungen achten.



Bild 14

① Abgasendrohr angeschlossen und durch Tülle verlegt

3 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Verbrennungsluftrohr einbauen
(siehe Bild 15)

Das Verbrennungsluftrohr mit einer Schlauchschelle Ø 16-25 mm am Heizgerät anschließen und nach oben hinter den linken Scheinwerfer verlegen.
Das Verbrennungsluftrohr mit Kabelbindern fixieren.
An der tiefsten Stelle des verlegten Verbrennungsluftrohres eine Ablaufbohrung Ø 2 mm für Kondenswasser anbringen.

Bitte beachten!

Das Verbrennungsluftrohr so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt werden kann.

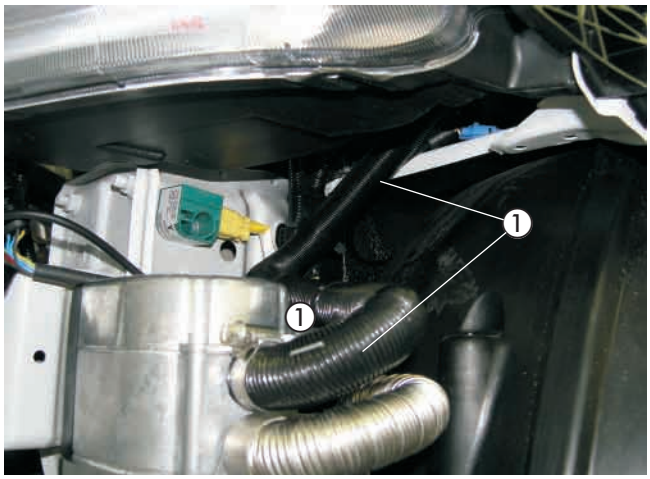


Bild 15

① Verbrennungsluftrohr verlegt

4 Wasserkreislauf

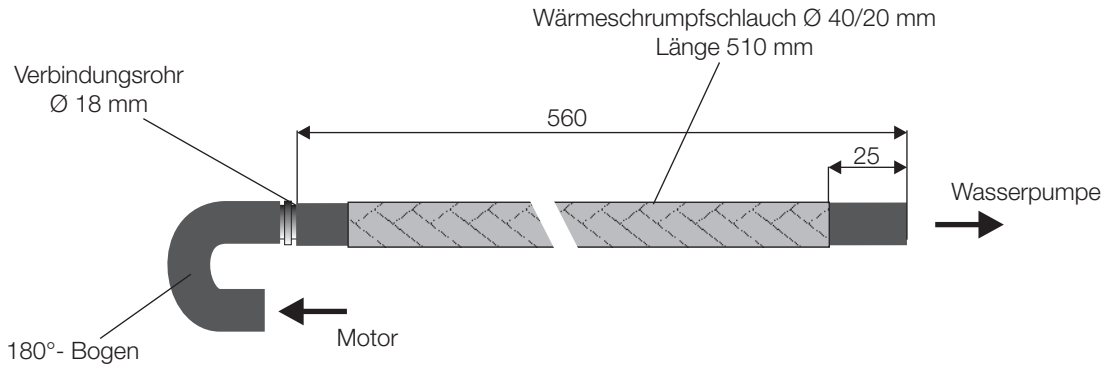
Wasserschläuche vorbereiten
(siehe Skizzen 2 und 3)

Die Wasserschläuche entsprechend der Maße in der Skizze zuschneiden und vorbereiten.

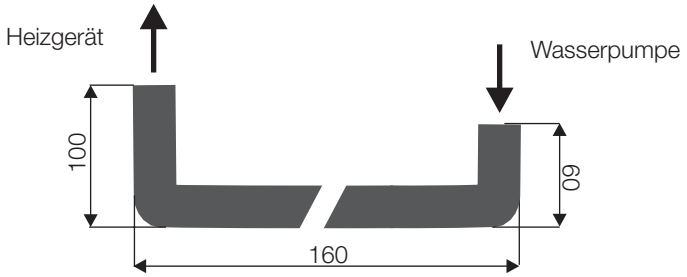
Bitte beachten!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe in Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.

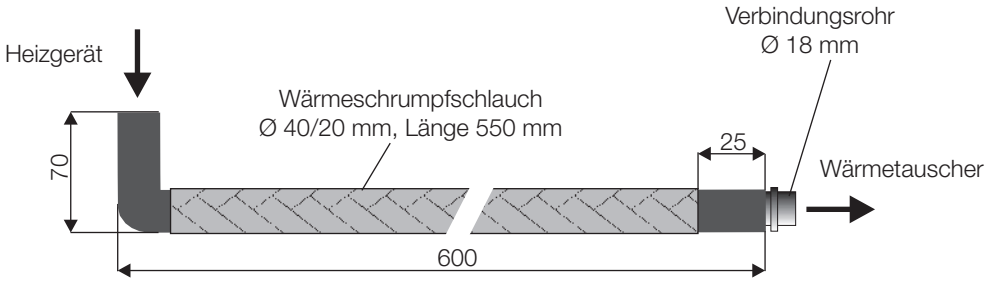
Wasserschlauch ①
vom Motor zur Wasserpumpe



Wasserschlauch ②
von der Wasserpumpe zum Heizgerät

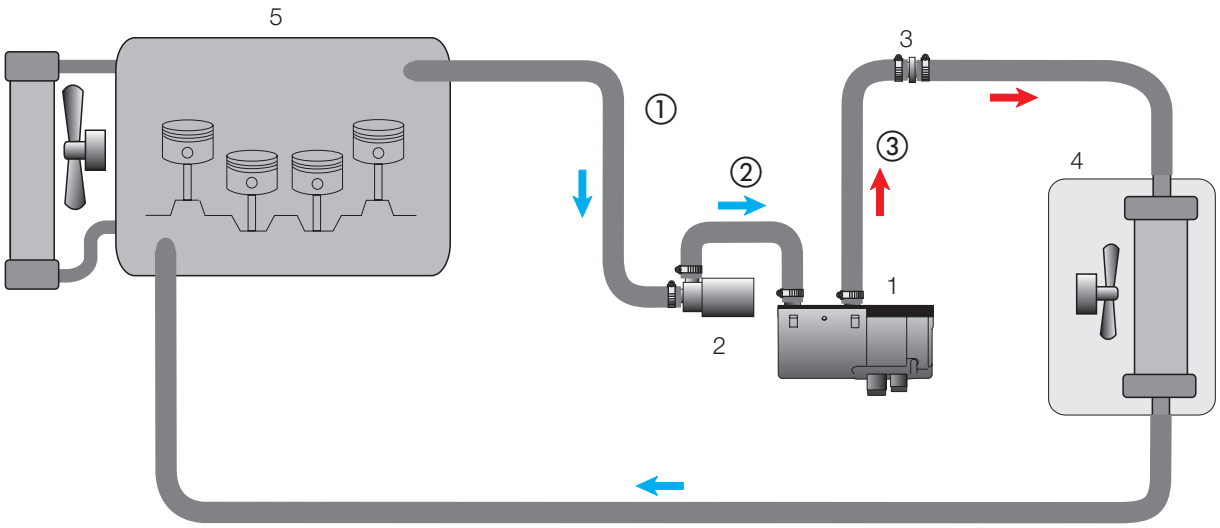


Wasserschlauch ③
vom Heizgerät zum Wärmetauscher



Skizze 1

4 Wasserkreislauf



1 - Heizgerät
2 - Wasserpumpe
3 - Verbindungsrohr Ø 18 mm
4 - Fahrzeugwärmetauscher
5 - Motor
- Schlauchschelle Ø 20 - 32 mm

Skizze 2

Wasserpumpe montieren
(siehe Bilder 16 und 17)

In der vorhandenen Bohrung Ø 12 mm des linken Stoßfängerträgers eine gummierte Blindnietmutter M6 einziehen.

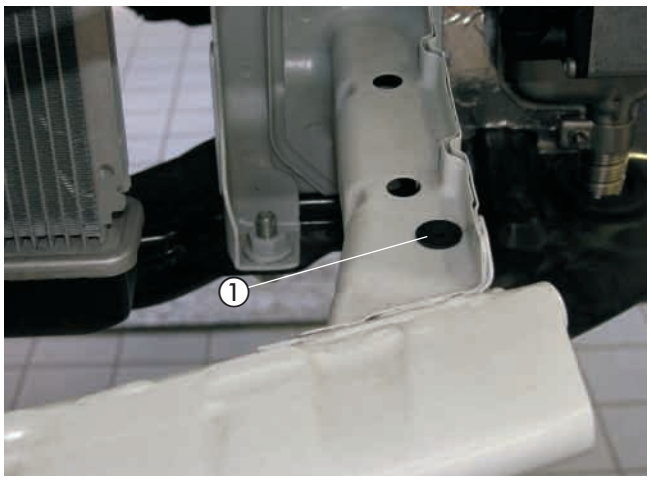


Bild 16

① Blindnietmutter M6, gummiert, montiert

4 Wasserkreislauf

Die Wasserpumpe in den Gummihalter einsetzen und mit der Schraube M6 x 30 und einer Scheibe B6 in der gummierten Blindnietmutter M6 festschrauben.
Der Druckstutzen zeigt dabei nach oben, der Saugstutzen nach hinten.

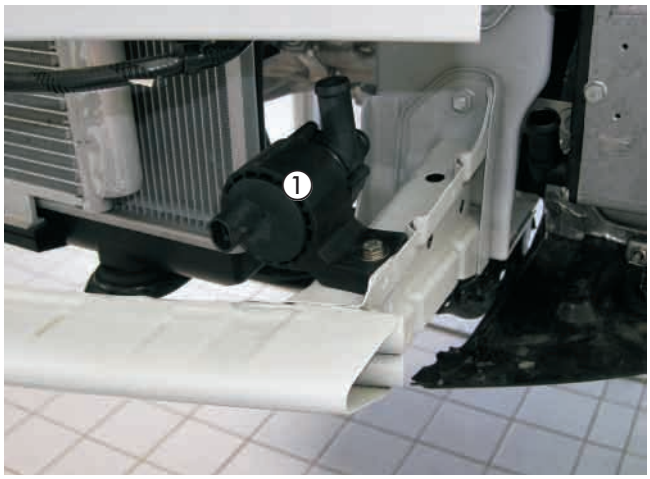


Bild 17

① Wasserpumpe montiert

Wasservorlaufschlauch abziehen
(siehe Bild 18)

Den Wasservorlaufschlauch vom Motor zum Wärmetauscher (am Wärmetauscher am unteren Stutzen montiert) nach Lösen der Schelle abziehen.

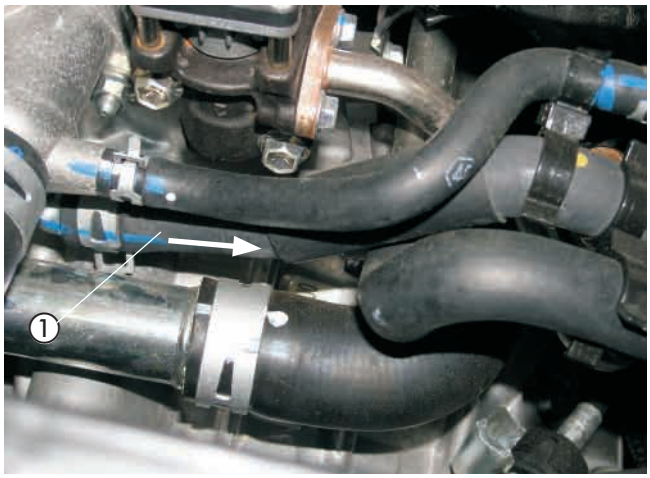


Bild 18

① Wasservorlaufschlauch am Motor abziehen

Wasserschläuche anschließen und verlegen
(siehe Bilder 19 bis 21 sowie Skizzen 1 und 2)

Kantenschutz wie im Bild gezeigt montieren.
Den Wasserschlauch ① am Saugstutzen der Wasserpumpe anschließen.

Den Wasserschlauch ② am Wassereintrittsstutzen des Heizgerätes und am Druckstutzen der Wasserpumpe anschließen.

Den Wasserschlauch ③ am Wasseraustrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.

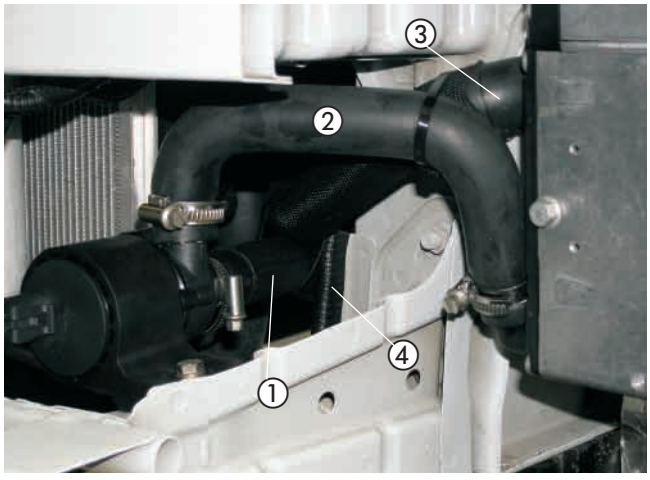


Bild 19

① Wasserschlauch ①
② Wasserschlauch ②
③ Wasserschlauch ③
④ Kantenschutz montiert

4 Wasserkreislauf

Die beiden Wasserschläuche ① und ③ oberhalb des Getriebes zur Trennstelle verlegen.

Die Wasserschläuche untereinander und mit dem fahrzeugeigenen Kühlwasserschlauch mit Schlauchhaltern, drehbar, fixieren.

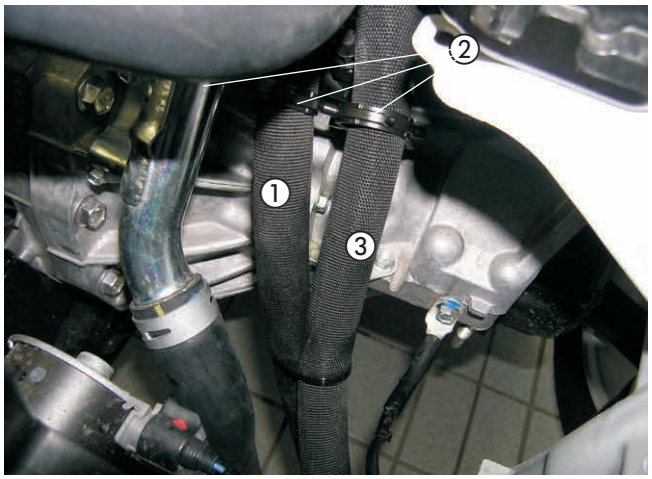


Bild 20

① Wasserschlauch ①
② 3 x Schlauchhalter, drehbar, montiert
③ Wasserschlauch ③

Den Wasserschlauch ① mit dem Wasserschlauch 180° am Motorstutzen anschließen.

Den Wasserschlauch ③ am Wasserschlauch des Wärmetauschers mit dem Verbindungsrohr Ø 18 mm anschließen.

Bitte beachten!

Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern. Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

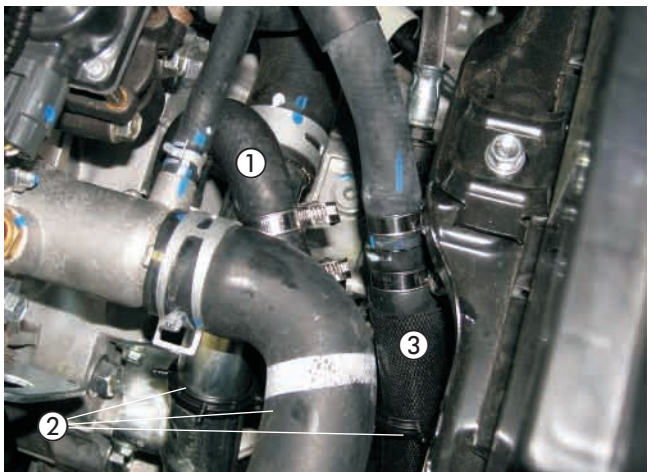


Bild 21

① Wasserschlauch ①
② 3 x Schlauchhalter, drehbar, montiert
③ Wasserschlauch ③

5 Brennstoffversorgung

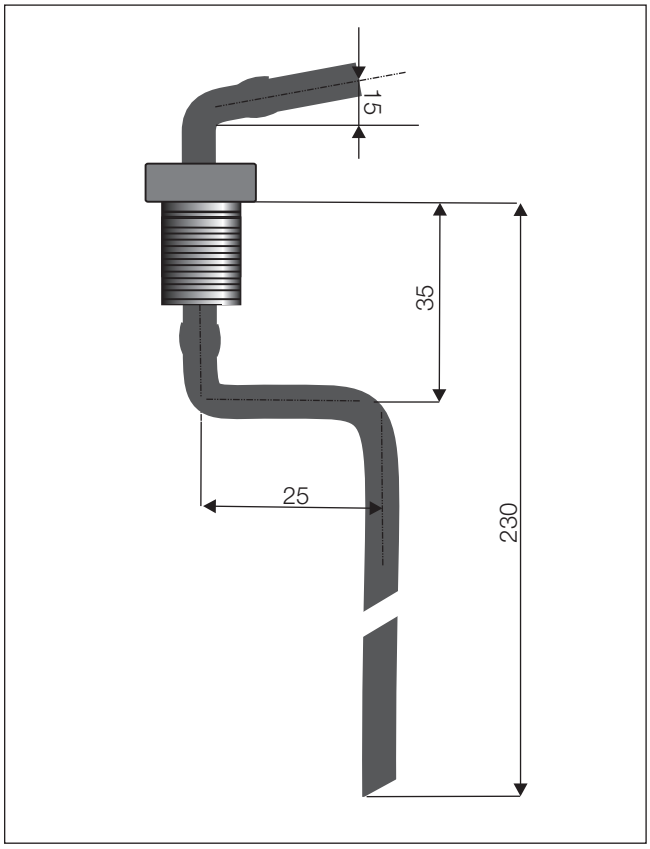
Tankentnehmer einbauen
(siehe Skizze 3 und Bilder 22 bis 24)

Das Steigrohr des Tankentnehmers entsprechend der Skizze vorbereiten.
Das untere Ende des Steigrohres ca. 45° schräg auf Länge abschneiden.

Den Tank nach Herstellervorgaben ausbauen.
Die Tankarmatur nach Lösen der Verschraubung aus dem Tank herausnehmen.

Bitte beachten!

Die Tankarmatur sollte wegen der Ausdehnung des Tanks nicht länger als 10 Minuten ausgebaut sein!



Skizze 3

In das Oberteil der Tankarmatur entsprechend der Bemaßung eine Bohrung Ø 8 mm fertigen.
Den Tankentnehmer durch die vorbereitete Bohrung im Deckel der Tankarmatur führen, mit der Mutter M8 fest verschrauben und entsprechend des Bildes ausrichten.

Bitte beachten!

Beim Bohren darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder die Zuleitungen gelangen.

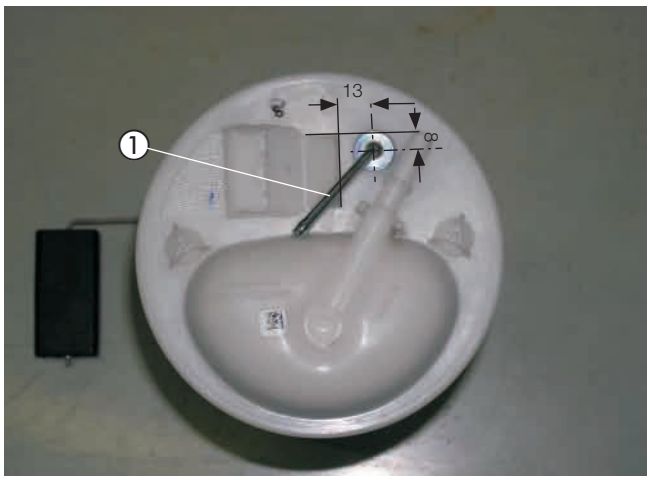


Bild 22

① Tankentnehmer montiert

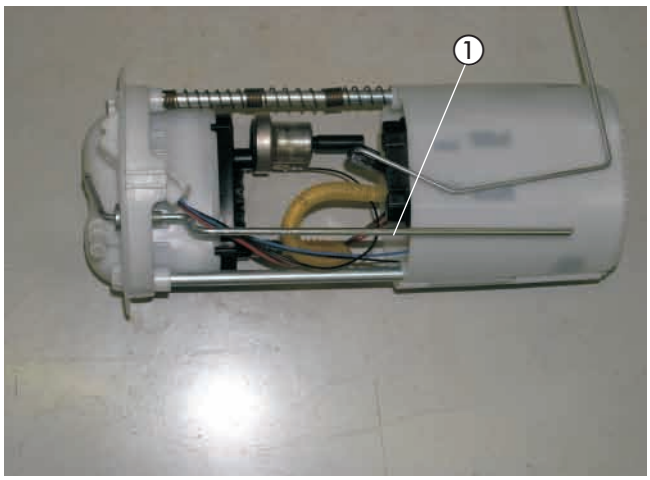


Bild 23

① Tankentnehmer montiert

5 Brennstoffversorgung

Die Tankarmatur wieder in den Tank einsetzen und festschrauben, dabei auf den richtigen Sitz der Dichtung achten.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm vollständig mit Moosgummischlauch überziehen, am Sauganschluss des Tankentnehmers mit einem Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm und Schlauchschellen Ø 9 mm anschließen.

Den Tank wieder einbauen, die Steckverbindung und die Kraftstoffleitung wieder an der Tankarmatur anschließen.

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm zum Einbauplatz der Dosierpumpe rechts hinter den Tank führen.

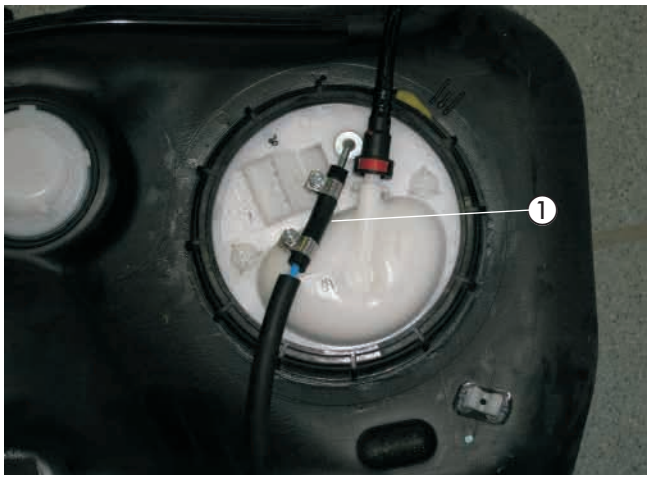


Bild 24

① Tankentnehmer angeschlossen

Dosierpumpe montieren und anschließen
(siehe Bilder 25 und 26)

Die Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen und mit der Schraube M6 x 20, Mutter M6 und Karosseriescheibe B6 in der freien Bohrung Ø 7 mm der vorhandenen Lasche befestigen.
Dabei auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten.
Der Druckstutzen der Dosierpumpe zeigt dabei nach links.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm vom Tankentnehmer zur Dosierpumpe ablängen und mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen.
Am Hauptkabelbaum den Gegenstecker des Dosierpumpenanschlusses abziehen.
Die Blindstopfen aus dem Gegenstecker entfernen.
Den Stecker des beiliegenden Dosierpumpenkabels am Dosierpumpenanschluss des Hauptkabelbaumes aufstecken.

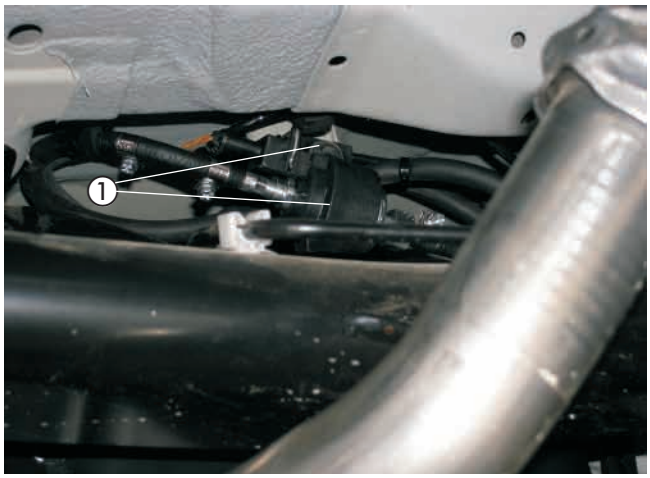


Bild 25

① Dosierpumpe montiert

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm vom Heizgerät bis zur Dosierpumpe mit Moosgummischlauch überziehen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm mit dem Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm am Heizgerät anschließen und vom Heizgerät aus gemeinsam mit dem Dosierpumpenkabel entlang der Kraftstoffleitungen an der rechten Fahrzeugunterseite zur Dosierpumpe verlegen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm ablängen, mit Brennstoffschlauchbogen 90° am Druckstutzen der Dosierpumpe anschließen und mit Kabelbindern befestigen.
Die Steckkontakte des Dosierpumpenkabels ohne Beachtung der Polarität im Gegenstecker einrasten.
Den Stecker an der Dosierpumpe anschließen.

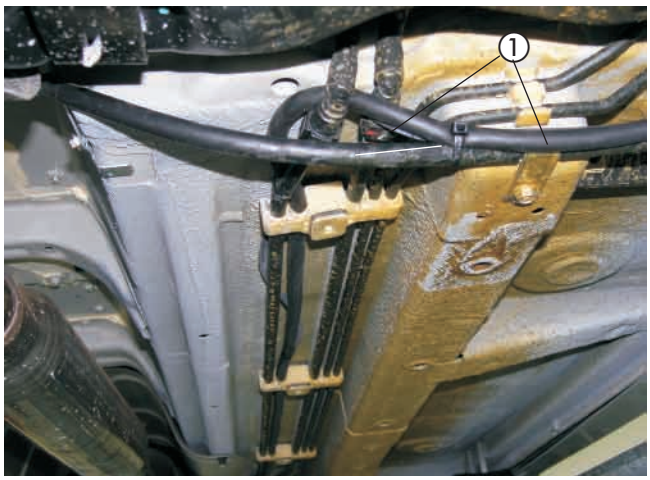


Bild 26

① Brennstoffrohr und Kabelstrang verlegt

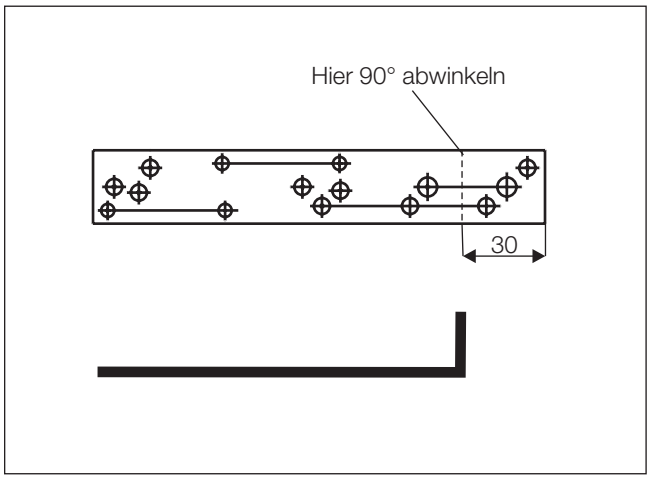
Bitte beachten!

Alle gefertigten Bohrungen entgraten und mit Korrosionsschutzmittel behandeln.
Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen.
Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

Sicherungen und Gebläserelais montieren
(siehe Bild 27 sowie Skizzen 4 und 5)

Den Halter Sicherungen mit einer Schraube M6 x 16 wie im Bild in der freien Bohrung des linken Federbeindomes festschrauben.
Den Sicherungshalter mit zwei Schrauben M4 x 16 und den Relaissockel mit einer Schraube M5 x 12 am Halter Sicherungen festschrauben.

Den 8-poligen Stecker des Hauptkabelbaumes mit dem 8-poligen Flachsteckergehäuse vom Kabelstrang des Heizgerätes verbinden.
Den Blindstopfen aus dem Sicherungssockel entfernen.
Das Kabel 4 mm² rt/ws vom Relaissockel in dem noch freien Steckplatz des Sicherungssockels einrasten.



Skizze 4

Bei Fahrzeugen mit Klimaautomatik

Den Zusatzrelaissockel am Relaissockel des Relais 2.5.7 mit anstecken.
Aus dem Relaissockel des Relais 2.5.7 die Kabel 0,5 mm² br und 0,5 mm² sw/rt auscrimpen.
An den Kabeln 1 mm² br und 1 mm² sw/rt vom Zusatzrelaissockel und den ausgecrimpten Kabeln jeweils eine gemeinsame Steckhülse anschlagen und entsprechend der Skizze 5 wieder im Relaissockel des Relais 2.5.7 einrasten.

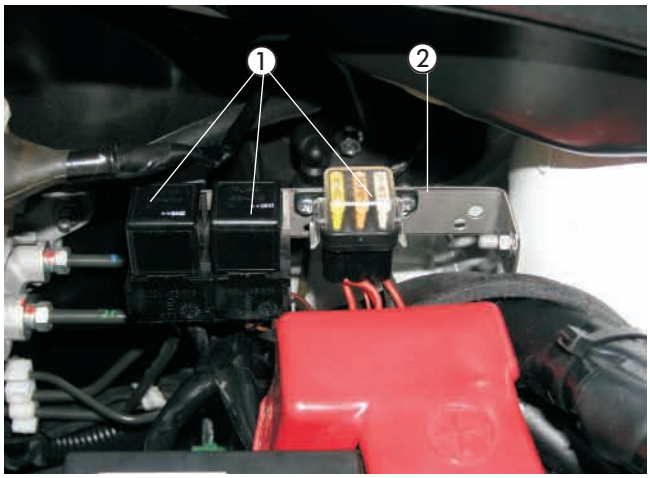
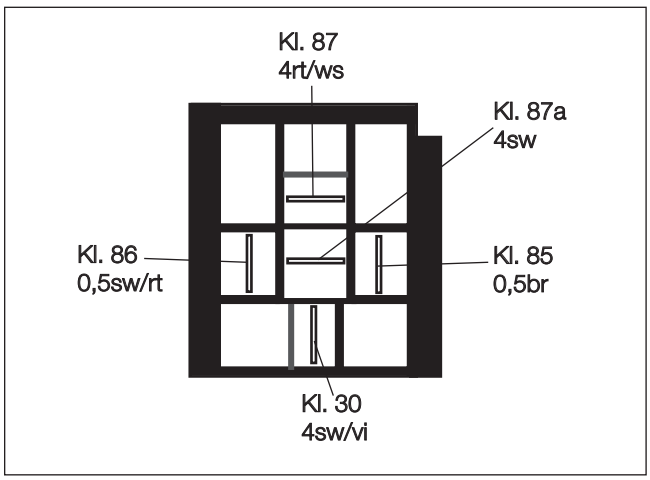


Bild 27

① Sicherungen, Relais und Zusatzrelais montiert
② Halter Sicherungen montiert



Skizze 5

Ansicht Relaissockel von der Kabeleintrittsseite
Relais 2.5.7

Stromversorgung
(siehe Bilder 28 und 29)

Das Pluskabel 4 mm² rt zum Pluspol der Batterie führen und mit dem Kabelschuh A8 dort anschließen.



Bild 28

① Pluskabel angeschlossen

Das Minuskabel 2,5 mm² br zum Massestützpunkt oberhalb des linken Scheinwerfers verlegen und den Kabelschuh A6 an der vorhandenen Schraube M6 anschließen.

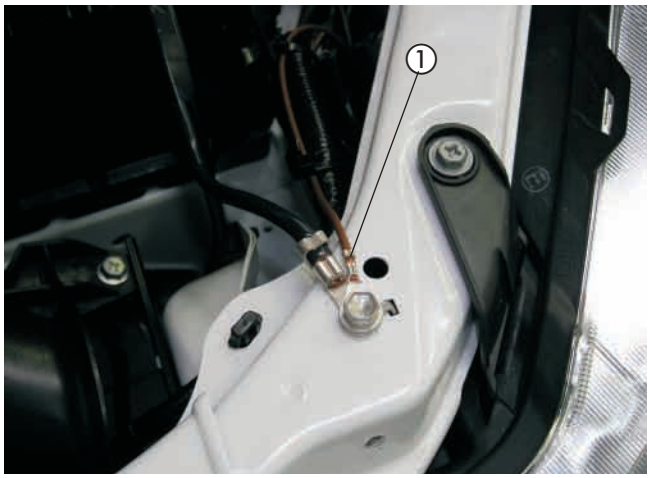


Bild 29

① Massekabel angeschlossen

Kabelverlegung
(siehe Bild 30)

Die Kabelstränge „Gebläseansteuerung“ und „Bedieneinrichtung“ **sowie bei Fahrzeugen mit Klimaautomatik die Kabel 1 mm² rt/ws, 1 mm² sw/ws und 1 mm² sw vom Zusatzrelais** durch die vorhandene mittige Kabeltülle in der Motorschottwand in den Innenraum auf die Fahrerseite verlegen.

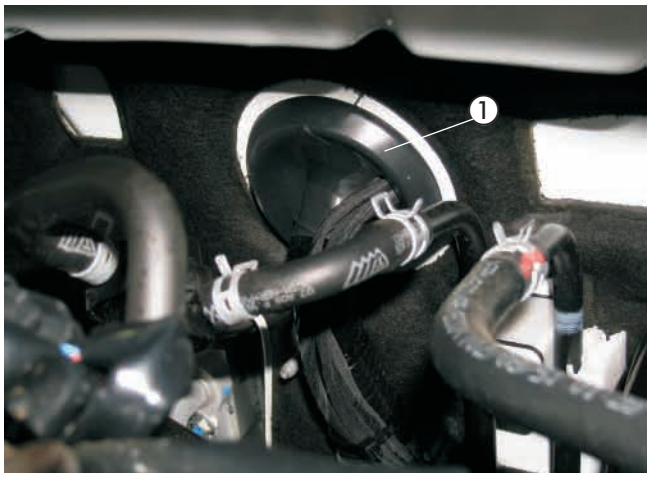


Bild 30

① fahrzeugeigene Kabeltülle

Gebläseansteuerung bei Fahrzeugen mit manueller Klimaanlage
(siehe Bild 31 und Skizze 6)

Den Kabelstrang „Gebläseansteuerung“ zur Zentralelektrik im Fußraum des Fahrers verlegen.
Das Kabel 4 mm² sw/ge am 6-poligen weissen Stecker auf PIN 5 trennen und die Kabel Kabel 4 mm² sw sowie 4 mm² sw/vi des Kabelstranges „Gebläseansteuerung“ entsprechend des Schaltplanes mit Steckverbindern einbinden.

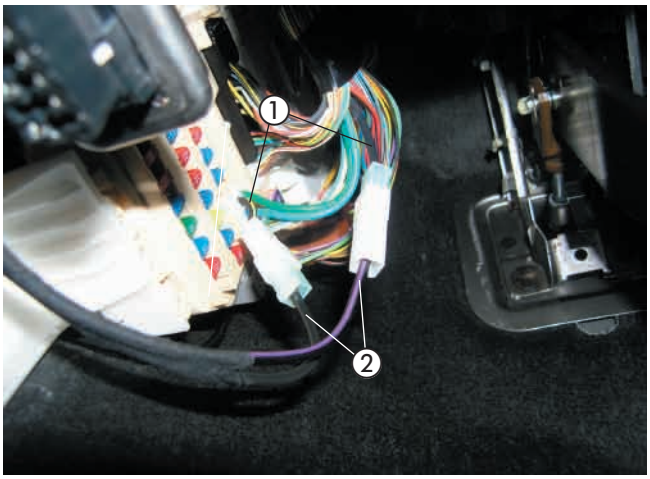


Bild 31

① Kabel 4 mm² sw/ge getrennt
② Kabel 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi angeschlossen

Gebläseansteuerung bei Fahrzeugen mit Klimaautomatik
(siehe Bilder 32 und 33 sowie Skizze 7)

Den Kabelstrang „Gebläseansteuerung“ und das Kabel 1 mm² rt/ws vom Zusatzrelais zur Zentralelektrik im Fußraum des Fahrers verlegen.
Das Kabel 4 mm² sw/ge am 6-poligen weissen Stecker auf PIN 5 trennen und das Kabel 1 mm² rt/ws vom Zusatzrelais sowie die Kabel 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi vom Kabelstrang „Gebläseansteuerung“entsprechend des Schaltplanes mit Steckverbindern einbinden.

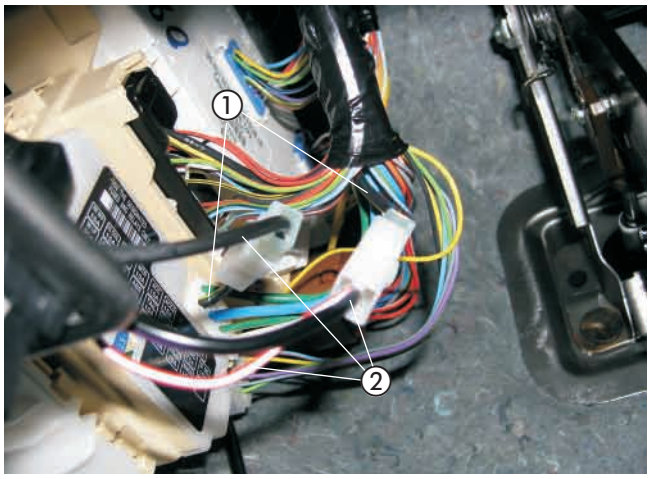


Bild 32

① Kabel 4 mm² sw/ge getrennt
② Kabel 4 mm² sw, 4 mm² sw/vi und Kabel 1 mm² rt/ws angeschlossen

Am 30-poligen grünen Stecker auf PIN 16 **(Fahrzeug mit Kennung EY)** das Kabel 0,5 mm² rt/sw trennen und die Kabel 1 mm² sw/ws und 1 mm² sw vom Zusatzrelais entsprechend des Schaltplanes mit Stoßverbindern einbinden.

Bei Fahrzeugen mit Kennung GY das Kabel am 30-poligen grünen Stecker auf Pin 22 trennen.

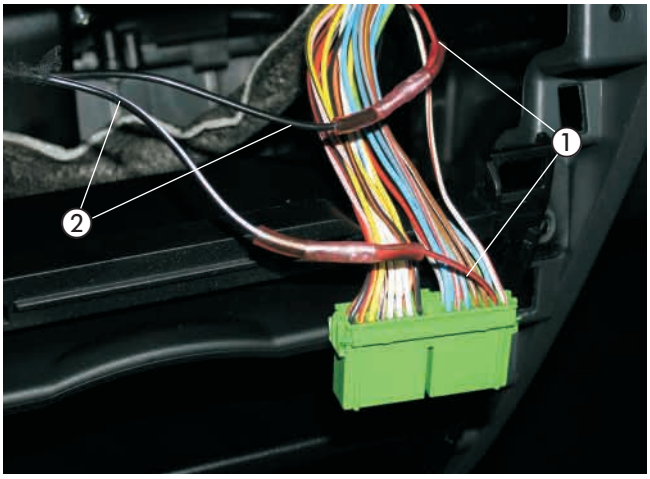
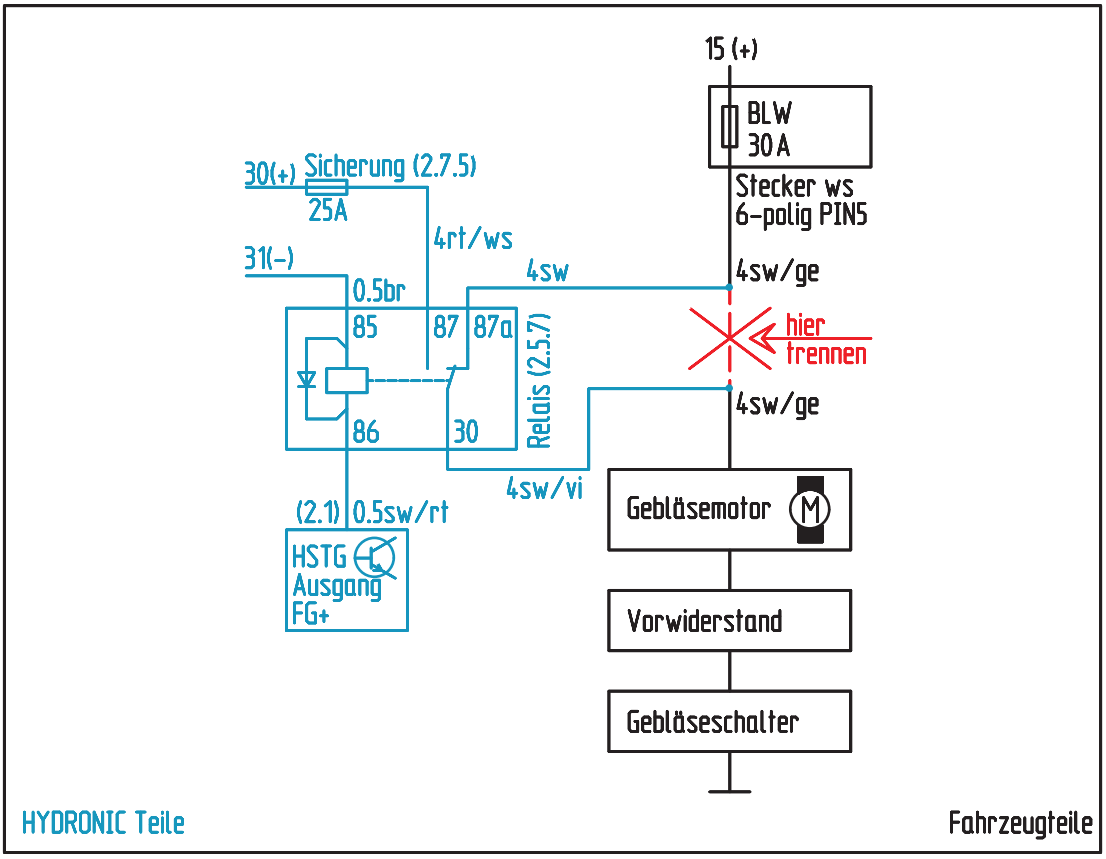
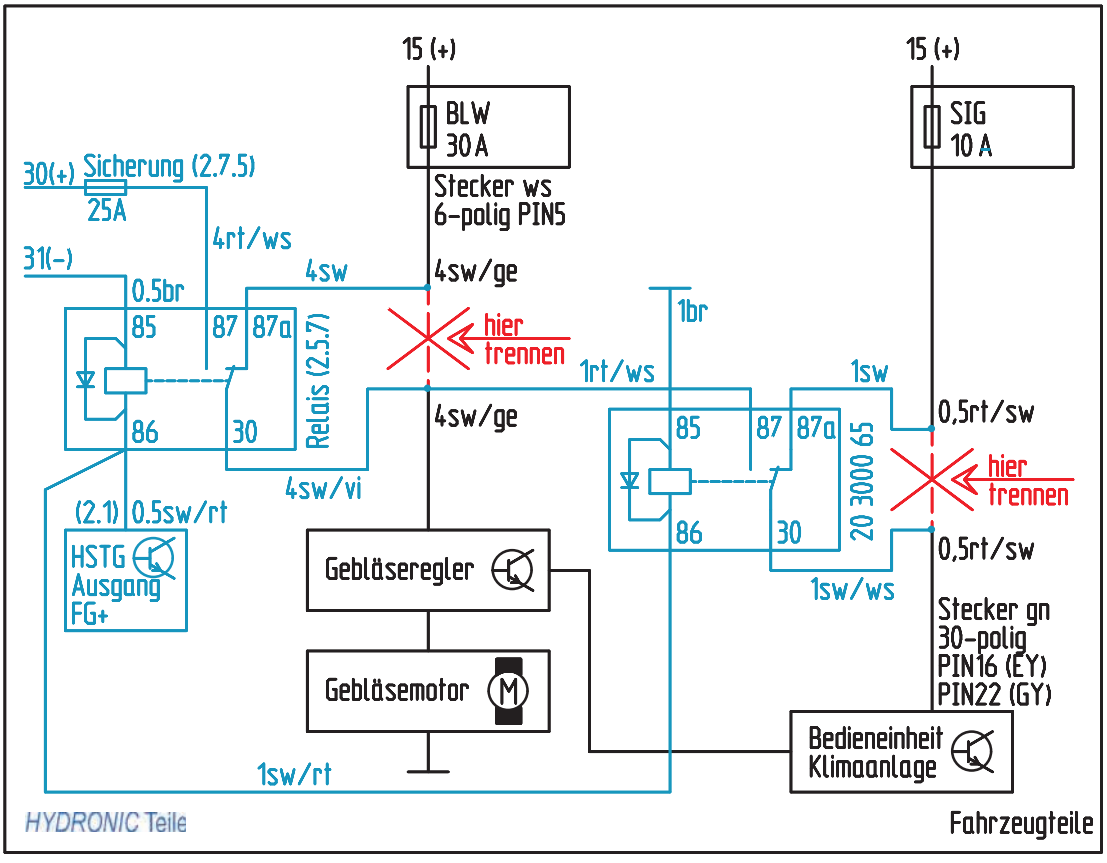


Bild 33

① Kabel 0,5 mm² rt/sw getrennt auf PIN 16
② Kabel 1 mm² sw und 1 mm² sw/ws angeschlossen



Skizze 6



Skizze 7

EasyStart T einbauen
(siehe Bild 34)

Der Einbau der EasyStart T erfolgt nach der Einbauanweisung „EasyStart T“.
Die EasyStart T auf die freie Fläche links neben der Lenksäule entsprechend des Bildes montieren.
Zum Positionieren und Bohren der Löcher für die Befestigung der Schaltuhr und den Leitungsstrang Heizgerät die mitgelieferte selbstklebende Bohrschablone verwenden.
Die Bohrungen Ø 6 mm und Ø 8 mm fertigen.
Die Bohrschablone nach dem Bohren entfernen.
Zum Ausgleich der Unebenheiten kann bei Bedarf die Schaumstoffschablone verwendet werden.
Dazu die Schutzfolie abziehen und die Unterlage an der Schaltuhr aufkleben.
Den Leitungsstrang Heizgerät durch die Bohrung Ø 8 mm führen und die Schaltuhr mit dem Spreizdübel in der Bohrung Ø 6 mm vormontieren.
Wird die Schaumstofffolie verwendet, ebenfalls die zweite Schutzfolie abziehen.
Die Befestigungsschraube in den Spreizdübel eindrücken bzw. einschrauben und die Schaltuhr damit befestigen.
Die Flachstecker vom Leitungsstrang Schaltuhr am 9-poligen Flachsteckergehäuse, die bereits montierten Steckhülsen am Steckhülsengehäuse anschlagen.
Die Sicherungsspange am Flachsteckergehäuse einschieben.
Die Schutzfolie der Abdeckkappe abziehen und die Abdeckkappe einkleben.

Bitte beachten!

Den Einbauort der Schaltuhr nur in Absprache mit dem Kunden festlegen.



Bild 34

① EasyStart T montiert

Funkfernbedienung EasyStart R/R⁺ einbauen (Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)
(Bilder 35 und 36 sowie Skizze 8)

Der Einbau der EasyStart R/R⁺ erfolgt nach der Technischen Beschreibung Funkfernbedienung EasyStart R/R⁺, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.
Den Taster der EasyStart R/R⁺ auf die Freifläche der Mittelkonsole montieren.
Dazu eine Bohrung Ø 8 mm fertigen.
Den Taster in die Bohrung Ø 8 mm einsetzen.



Bild 35

① Taster der EasyStart R/R⁺ montiert

6 Elektrik

Den Halter entsprechend der Skizze vorbereiten.
Das Stationärteil der EasyStart R/R+ am Halter mit zwei Schrauben M4 x 10 und Muttern M4 befestigen.
Das Stationärteil mit Halter in der vorhandenen Bohrung Ø 7 mm der Armaturentafelhalterung unter dem Lenkrad mit der Schraube M6 x 16 montieren.

Den Temperaturfühler der EasyStart R/R+ an der Verkleidung der A-Säule im Fußraum des Fahrers anbringen.
Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen.
Die Kabel entsprechend ablängen, die Steckhülsen ancrimpen, das Buchsengehäuse B7 anschlagen und am Stationärteil anschließen.
Das Antennenkabel der EasyStart R/R+ am Stationärteil anschließen, nach links führen und im Türgummi der Fahrerseite zur B-Säule verlegen.

Bitte beachten!

Am unisolierten Ende des Antennenkabels den Kontakt mit Metallteilen vermeiden.
Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.

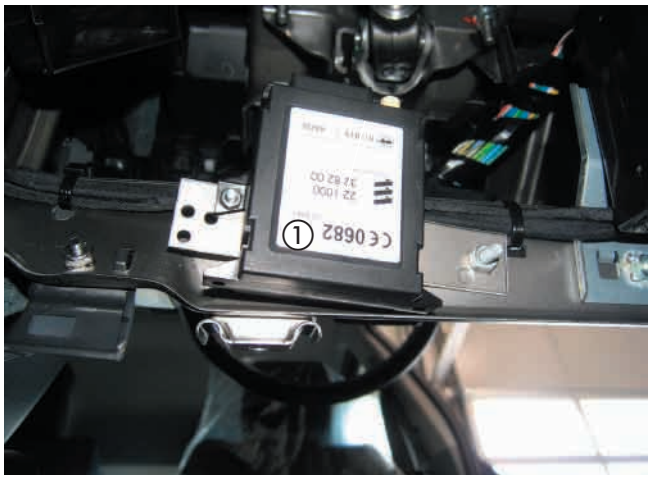
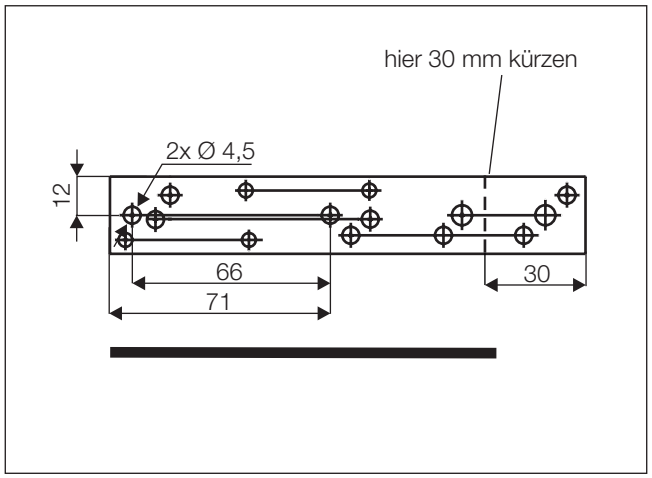


Bild 36

① Stationärteil der EasyStart R/R+ mit Halter montiert



Skizze 8

7 Nach der Montage

Fahrzeug komplettieren

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Die Uhr einstellen.
- Das Kühlsystem befüllen, den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Das Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung zusammen mit dem Merkblatt für den Kunden in das Handschuhfach legen.

Inbetriebnahme des Heizgerätes

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten. Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

Bitte beachten!

Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

8 Teileübersicht

Pos	Bezeichnung	Menge	Bestellnummer
1	Fahrzeugspezifische Zusatzteile	1	24 8361 00 00 00
	daraus zu verwenden:		
	Halter Heizgerät 22 9000 50 39 02	1	
	Halter 22 9000 50 67 00	1	
	Halter 22 1000 50 96 00	1	
	Halter 22 9000 50 26 03	1	
	Halter Universal	1	
	Blindnietmutter M6	3	
	Blindnietmutter M6, gummiert	1	
	Linsenschraube M4 x 10	2	
	Skt.-Schraube M6 x 16	2	
	Skt.-Mutter M4	2	
	Wellscheibe B4	2	
	Karosseriescheibe B6	6	
	Kabelschuh A8	1	
	Skt.-Schraube M6 x 25	1	
	Tülle für Abgasrohr	1	
	Alufolie	1	
	Schlauchhalter, drehbar	3	
	Wärmeschrumpfschlauch Ø 40/20 mm	1,1 m	
	Moosgummischlauch Ø 5 x 3 mm	5,0 m	
	Brennstoffschlauchbogen	1	
	Kantenschutz	0,10 m	
	Wasserschlauch 180°	1	



Pos.1 Fahrzeugspezifische Zusatzteile 1 Satz

9 Merkblatt für den Kunden

Vor dem Einschalten

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung die Temperaturregler ① des Fahrzeuges auf „Warm“ einstellen.
- Den Gebläseregler ② auf die 2.Stufe einregulieren.
- Den Regler für die Luftführung ③ auf Defroster stellen. Maximale Luftführung auf die Frontscheibe.



manuelle Klimaanlage



Klimaautomatik

① Temperaturregler
② Gebläseregler
③ Regler für Luftführung